



© privat

Kreativität

Mit den eigenen Liedern durch's Leben gehen

Zita Anna Martus, Soundhorn

Zita Anna Martus produziert mit ihrem Mann selbst komponierte, personalisierte Namenslieder. Musik bringt Freude und Kraft und stärkt das Selbstbewusstsein – schon im Kindesalter. So hatte ich vor drei Jahren gemeinsam mit meinem Mann Robert Denk die innovative Idee, selbst komponierte, personalisierte Namenslieder für Kinder zu produzieren. Besonders gerne wird unsere Liedergeschenk-Box verschenkt. Die personalisierten Lieder begleiten einen das ganze Leben, spenden Mut und Kraft. Warum wir Soundhorn gestartet haben und womit es begonnen hat, war das "Mutlied". Ich war ein Kind mit vielen Zweifeln, habe nicht an mich geglaubt und hatte keine besonders guten Noten. Das habe ich im Außen gespiegelt bekommen. Dann habe ich mir gedacht, ich muss irgendetwas machen, dass jedes Kind an sich glauben darf, nur wie fängt man am besten damit an?

"Unsere personalisierten Namenslieder geben Mut, spenden Kraft und begleiten unsere Kunden ihr ganzes Leben lang. Damit schaffen wir bleibende, positive Erinnerungen."

Deshalb ist das "Mutlied" so bestärkend mit den Affirmationen: "Ich kann das, ich schaff das, ich

bin gut genug." Das kennt man doch, dass Lieder von früher total beruhigen, die man dann wieder hervorholt, wenn man z. B. nicht einschlafen kann. Musik wird mit dem Gehirn und den Emotionen verknüpft, das ist ja schon wissenschaftlich bewiesen. Vor allem bei den Vokalen und den Instrumenten soll die Kombination etwas bewirken und man sich aufgehoben fühlen. Wir haben sehr darauf geachtet, dass wir unser Hintergrundwissen in die Namenslieder miteinbauen. So habe ich Musikwissenschaft und Musiktherapie studiert und spiele und sammle gerne unterschiedliche Instrumente. Gemeinsam mit meinem Mann, der selbst studierter Musiker ist, haben wir Soundhorn dann Anfang Dezember 2018 gegründet. Die Lieder können und dürfen einen Wert haben für die Menschen, die sie bekommen. Das kann das "Willkommenslied" sein, dass der eine Mensch willkommen geheißen wird in der Runde, die um ihn oder sie ist. Das ist eben ein sehr persönliches Geschenk. Die Person kann und darf angesprochen werden. Dazu können tägliche Rituale unterstützt werden, z. B. mit dem "Aufwachlied" und dem "Schlaflied". Die Rituale geben den Kindern Verlässlichkeit und Halt. Dieses Jahr wurde ich Anfang Oktober zur Steirischen Unternehmerin des Jahres 2019 gekürt in dem Bereich "Start - Up" /2. Platz. Das hat mir nur gezeigt, dass wir Menschen jede Idee verwirklichen können und alles schaffen können, wenn wir daran glauben! Deswegen: Wenn du auch eine Idee hast oder gerade dabei bist, glaub an dich, denn "du kannst das, du schaffst das, du bist gut genug." www.soundhorn.at
Online seit 02.11.2019 (Aktualisiert: 27.06.2022)